Protokoll
über die 13. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung der Stadtvertretung am 25.10.2010

Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 20:50 Uhr
Ort: Rathaus (Demmlersaal), Am Markt 14, 19055 Schwerin
Pause: 18:30 Uhr bis 19:07 Uhr

Anwesenheit

Vorsitzender

Nolte, Stephan CDU/FDP-Fraktion

1. Stellvertreter des Vorsitzenden

Janew, Marleen Fraktion DIE LINKE

2. Stellvertreter des Vorsitzenden

Haker, Gerlinde SPD-Fraktion

ordentliche Mitglieder

Bank, Sabine Dr.	Fraktion Unabhängige Bürger
Block, Wolfgang	Fraktion DIE LINKE
Böttger, Gerd	Fraktion DIE LINKE
Brauer, Hagen Dr.	CDU/FDP-Fraktion
Brill, Peter	Fraktion DIE LINKE
Conrades, Rudolf	SPD-Fraktion
Ehlers, Sebastian	CDU/FDP-Fraktion
Fischer, Frank	SPD-Fraktion
Foerster, Henning	Fraktion DIE LINKE
Gajek, Silke	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Güll, Gerd	CDU/FDP-Fraktion
Harder, André	SPD-Fraktion
Heine, Sebastian	SPD-Fraktion
Herweg, Susanne	CDU/FDP-Fraktion
Horn, Silvio	Fraktion Unabhängige Bürger
Janker, Anja	Fraktion DIE LINKE
Klemkow, Gret-Doris	SPD-Fraktion
Klinger, Sven	CDU/FDP-Fraktion
Lederer, Walter	Fraktion DIE LINKE
Lemke, Klaus	CDU/FDP-Fraktion
Menzlin, Thoralf	Fraktion DIE LINKE

Meslien, Daniel	SPD-Fraktion
Nagel, Cornelia	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Ötinger, Stev	CDU/FDP-Fraktion
Pelzer, Karla	SPD-Fraktion
Renner, Monika	CDU/FDP-Fraktion
Riedel, Georg-Christian	CDU/FDP-Fraktion
Rode, Olga	SPD-Fraktion
Schmitz, Michael	CDU/FDP-Fraktion
Sembritzki, Erika	Fraktion DIE LINKE
Steinmüller, Rolf	Fraktion Unabhängige Bürger
Strähnz, Michael	Fraktion DIE LINKE
Strauß, Manfred	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Tanneberger, Gerd-Ulrich	CDU/FDP-Fraktion
Thierfelder, Dietrich Dr. med.	Fraktion Unabhängige Bürger
Voss, Renate	Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
Walther, André	Fraktion DIE LINKE
Wulf, Bernd	

Verwaltung

Christen, Michaela
 Dankert, Matthias
 Effenberger, Matthias
 Friedersdorff, Wolfram Dr.
 Geniffke, Jutta
 Gramkow, Angelika
 Hoffmann, Kathrin
 Jäger, Stefan
 Kaufmann, Gabriele
 Niesen, Dieter
 Nitz, Carola
 Nottebaum, Bernd
 Rath, Torsten
 Reinkober, Günter Dr.
 Scheidung, Anja
 Schmidt, Doris
 Simon, Simone
 Wolf, Mareike

Leitung: **Stephan Nolte**

Schriftführer: **Frank Czerwonka**

Festgestellte Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

2. Bürgerfragestunde

3. Mitteilungen des Stadtpräsidenten
4. Mitteilungen der Oberbürgermeisterin
5. Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.09.2010
6. Personelle Veränderungen
7. Künftige Bewirtschaftung öffentlicher Toilettenanlagen
Vorlage: 00371/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
(wiederkehrender Antrag aus der 8. StV vom 22.03.201; TOP 23 und Wiedervorlage aus der 11. StV vom 28.06.2010; TOP 7)
8. Beitritt zum Aktionsbündnis AbKita
Vorlage: 00492/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion (wiederkehrender Antrag aus der 11. StV vom 28.06.2010, TOP 14)
9. Forderung nach Einhaltung des B-Planes im Baugebiet Heidensee unter Aufzeigung von Missachtungen verbunden mit der konsequenten Forderung nach Ahndung der Verstöße gegen die Auflagen des B-Planes
Vorlage: 00488/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN (wiederkehrender Antrag aus der 11. StV vom 28.06.2010, TOP 17)
10. Wiederherstellung der Artenreinheit der Lärchenallee
Vorlage: 00476/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Friedrichsthal (wiederkehrender Antrag aus der 11. StV vom 28.06.2010, TOP 27)
11. Grundlagen für weitere Planungen zum Schwimmhallenbau
Vorlage: 00612/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion, Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
12. Konzept zur Umsetzung der Neuorganisation der Beteiligungsverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin
Vorlage: 00547/2010

Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung

13. Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Schwerin
(Leitlinien guter Unternehmensführung)
Vorlage: 00548/2010
Gesellschaft für Beteiligungsverwaltung
14. Einsatz von Fördermitteln aus Bundesprogramm "Toleranz fördern -
Kompetenz stärken" prüfen
Vorlage: 00601/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
15. Novellierung der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern
Vorlage: 00608/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
16. Umsetzungshistorie zu Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 00604/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
17. Aussprache zum Beschluss der Stadtvertretung vom 26.04.2010 zu DS
00395/2010 "Endgültige und verbindliche Ausweisung eines
Wohnmobilstellplatzes für die Landeshauptstadt Schwerin ..."
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
18. Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Teil -
Stadterneuerung der Innenstadt
Vorlage: 00360/2010
III / Amt für Stadtentwicklung
19. Bebauungsplan Nr. 54.08 "Amtstraße"
Machbarkeitstudie "Entwicklung ehem. Polizeidirektion"
Vorlage: 00496/2010
III / Amt für Stadtentwicklung
20. Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr.3 BauGB "Wohnpark Am Wald - Haselholz"
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00523/2010
III / Amt für Stadtentwicklung
21. Baden im Lankower See am Nordufer
Vorlage: 00592/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Ortsbeirat Lankow

22. Beitritt in die weltweite Organisation "Mayors For Peace" durch die Oberbürgermeisterin
Vorlage: 00609/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
23. Teilnahme am Bundeswettbewerb "Suchtprävention für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen"
Vorlage: 00607/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE, SPD-Fraktion, Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
24. Verhandlung der Leistungsentgelte für die Kita´s
Vorlage: 00611/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion DIE LINKE
25. "Autofreier Sonntag" als jährlich wiederkehrende Veranstaltung der Stadt Schwerin
Vorlage: 00606/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
26. Entwicklung der "Selbstständigen Schule" in Schwerin
Vorlage: 00602/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag CDU/FDP-Fraktion
27. Widerspruch der Oberbürgermeisterin gemäß § 33 Abs. 1 S. 1 KV M-V
Vorlage: 00603/2010
I / Amt für Hauptverwaltung
28. Widerspruch der Oberbürgermeisterin gem. § 33 Abs. 1 S. 1 KV M-V
Vorlage: 00610/2010
I / Amt für Hauptverwaltung
29. Berichtsanträge
- 29.1. Erhebung von Beiträgen und Gebühren
Vorlage: 00605/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag Fraktion Unabhängige Bürger
33. Akteneinsichtnahme
Vorlage: 00624/2010
Fraktionen/Stadtvertreter/Ortsbeiräte
Antrag SPD-Fraktion
behandelt nach TOP 29

Protokoll:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bemerkungen:

1.
Der Stadtpräsident eröffnet die 13. Sitzung der Stadtvertretung, begrüßt die anwesenden Mitglieder der Stadtvertretung, der Verwaltung und die Gäste und stellt die form- und fristgerechte Ladung zur Sitzung der Stadtvertretung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

2.
Der Stadtvertretung liegt zur Kenntnisnahme einen Antrag auf „Akteneinsichtnahme“ der SPD-Fraktion vor. Dieser wird als Tagesordnungspunkt 33 eingeordnet.

3.
Folgender Tagesordnungspunkt wird für die heutige Sitzung abgesetzt:

Tagesordnungspunkt 13

Beschlussvorlage DS 00548/2010 „Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Schwerin (Leitlinien guter Unternehmensführung)“ sowie der Änderungsantrag der SPD-Fraktion und Fraktion der BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN

4.
Die Stadtvertretung bestätigt die vorstehende Tagesordnung mit der Mehrheit aller Mitglieder der Stadtvertretung **einstimmig**.

zu 2 Bürgerfragestunde

Bemerkungen:

Es liegen folgende Anfragen zur Bürgerfragestunde vor:

F1 Einreicher: Benno Falk
- Angemessenheit bzw. Unangemessenheit Kosten der Unterkunft

Der Fragesteller ist anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt durch die Oberbürgermeisterin

F2 Einreicher: Frau Zenker
- Fragenkatalog

Die Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfragen erfolgt schriftlich.

- F3 Einreicher: Frau Schult
- Baugebiet "Am Ratsteich"

Die Fragestellerin ist nicht anwesend. Die Beantwortung der Anfrage erfolgt schriftlich.

Es liegen weitere Anfragen von Herrn Burkhard Flake und Herrn Dr. Henry Männich im Rahmen der „Bürgerfragestunde“ vor. Diese Anfragen erreichten den Stadtpräsidenten erst kurz vor der Sitzung der Stadtvertretung. Eine Beantwortung der Anfragen zur Sitzung war daher nicht zu realisieren. Die Fragesteller erhalten eine schriftliche Antwort.

zu 3 **Mitteilungen des Stadtpräsidenten**

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident informiert über die im nicht öffentlichen Teil der Sitzung der Stadtvertretung am 20.09.2010 gefassten Beschlüsse:

zu TOP 38, DS 00417/2010

Fortschreibung des Nutzungs- und Entwicklungskonzeptes der Insel Kaninchenwerder ab 2010

zu TOP 39, DS 00406/2010

Unternehmensangelegenheiten – Veräußerung von Geschäftsanteilen

zu TOP 40, DS 00500/2010

Dienstaufsichtsbeschwerde des Vereins "FÖRDERKREIS PRO SCHLOSSGARTEN SCHWERIN e.V." vom 06. Mai 2010 gegen Frau Oberbürgermeisterin Gramkow

2.

Der Stadtpräsident informiert die Stadtvertretung über seine Aktivitäten seit der letzten Sitzung:

- 01.10.2010 – Festveranstaltung der Stadt Wismar zum „Tag der Deutschen Einheit“
- 16.10.2010 – Familienfrühstück des Schweriner Frauenbündnisses

Am 07.10.2010 hat der Stadtpräsident mit der Oberbürgermeisterin die turnusmäßige Abstimmungsveranstaltung mit den Vorsitzenden der Ortsbeiräte durchgeführt.

3.

Am 3. Oktober fand die Festveranstaltung zum 20. Jahrestag der Deutschen Einheit sowie zu 20 Jahre Landeshauptstadt Schwerin statt. Erstmals wurde im Rahmen dieser Veranstaltung der „Annette-Köppinger-Preis“ für Integration und Menschlichkeit an den Verein „Die Platte“ verliehen. Der Stadtpräsident dankt allen, die an der Vorbereitung und Durchführung der gelungenen Veranstaltung mitgewirkt haben, insbesondere den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Mecklenburgischen Staatstheaters.

zu 4 **Mitteilungen der Oberbürgermeisterin**

Bemerkungen:

Die Mitteilungen der Oberbürgermeisterin sind allen Mitgliedern der Stadtvertretung zur Sitzung schriftlich übersandt worden.

Darüber hinaus informiert die Oberbürgermeisterin mündlich über folgende Themen:

- Übergabe eines Fördermittelbescheides vom Innenminister des Landes Mecklenburg-Vorpommern in Höhe von 780.000.000 EUR aus dem Landeshauptstadtvertrag zur Unterstützung des Mecklenburgischen Staatstheaters
- Niederlegung von drei Mandaten im Aufsichtsrat des Mecklenburgischen Staatstheaters
- Der Landrat des Landkreises Parchim hat der Oberbürgermeisterin zur Fusionierung der Theater schriftlich mitgeteilt, dass nach Beschluss der Stadt Parchim und des Landkreises Fusionsverhandlungen mit der Hansestadt Rostock eingehe und erst dann, wenn diese beendet sind, eventuell zu Gesprächen mit der Landeshauptstadt Schwerin bereit sei.
- Fusionsangebot der Vorpommerschen Landesbühne Anklam mit dem Mecklenburgischen Staatstheater Schwerin

zu 5 **Bestätigung der Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.09.2010**

Beschluss:

Die Sitzungsniederschrift der 12. Sitzung der Stadtvertretung vom 20.09.2010 wird bestätigt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 6 **Personelle Veränderungen**

Beschluss:

1. Antrag Fraktion Unabhängige Bürger

Ausschuss für Finanzen

Die Stadtvertretung beruft Herrn Gunnar Schmidt als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Finanzen ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Mario Haase als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Finanzen.

Ortsbeirat Gartenstadt/Ostorf

Die Stadtvertretung beruft Frau Angelika Schulze als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Gartenstadt/Ostorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Dr. Wolfgang Leist als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Gartenstadt/Ostorf.

Ortsbeirat Mueßer Holz

Die Stadtvertretung beruft Frau Angelika Stoof als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Die Stadtvertretung beruft Frau Dr. Sabine Bank als stellvertretendes Mitglied aus dem Ortsbeirat Mueßer Holz ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Dr. Sabine Bank als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Mueßer Holz.

Ortsbeirat Neu Zippendorf

Die Stadtvertretung beruft Frau Dr. Sabine Bank als ordentliches Mitglied aus dem Ortsbeirat Neu Zippendorf ab.

Die Stadtvertretung wählt Frau Angelika Stoof als ordentliches Mitglied in den Ortsbeirat Neu Zippendorf.

2. Antrag CDU/FDP-Fraktion

Ausschuss für Umwelt und Ordnung

Die Stadtvertretung beruft Herrn Milan Müller als stellvertretendes Mitglied aus dem Ausschuss für Umwelt und Ordnung ab.

Die Stadtvertretung wählt Herrn Andreas Weiß als stellvertretendes Mitglied in den Ausschuss für Umwelt und Ordnung.

Abstimmungsergebnis:

en bloc einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 7

Künftige Bewirtschaftung öffentlicher Toilettenanlagen

Vorlage: 00371/2010

Bemerkungen:

1.

Der Stadtpräsident stellt folgende geänderte Beschlussempfehlung des Hauptausschusses zur Abstimmung. Die Sätze 1 sowie die Sätze 2 und 3 werden getrennt abgestimmt.

„Die Oberbürgermeisterin schreibt die Betreuung öffentlicher Toiletten im Stadtgebiet mit dem Ziel aus, die Anlagen einzeln oder in Gänze an private Betreiber zu verpachten.

Im Zuge der Verpachtung sind Investitionsverpflichtungen zu vereinbaren, damit die Toilettenanlagen in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden. Führt die Ausschreibung zu keinen verwertbaren Ergebnissen, investiert die Stadt selbst und erhebt zur Refinanzierung künftig Nutzungsgebühren.“

Abstimmungsergebnis:

Satz 1) einstimmig bei einer Stimmenthaltung beschlossen

Satz 2 und 3) mehrheitlich bei fünf Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

2.

Nach der Einzelabstimmung stellt der Stadtpräsident die Beschlussempfehlung des Hauptausschusses in Gänze zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin schreibt die Betreibung öffentlicher Toiletten im Stadtgebiet mit dem Ziel aus, die Anlagen einzeln oder in Gänze an private Betreiber zu verpachten.

Im Zuge der Verpachtung sind Investitionsverpflichtungen zu vereinbaren, damit die Toilettenanlagen in einen zeitgemäßen Zustand versetzt werden. Führt die Ausschreibung zu keinen verwertbaren Ergebnissen, investiert die Stadt selbst und erhebt zur Refinanzierung künftig Nutzungsgebühren.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 8

Beitritt zum Aktionsbündnis AbKita

Vorlage: 00492/2010

Beschlussvorschlag:

1. Die Landeshauptstadt Schwerin wird Mitglied des Kitaaktionsbündnisses „AbKita“ und unterstützt die Ziele und die Arbeit des Bündnisses im Rahmen seiner Möglichkeiten. Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die kostenlose Mitgliedschaft beim Bündnis zu beantragen und die Ziele des Bündnisses beim Städte- und Gemeindetag Mecklenburg-Vorpommern zu unterstützen.
2. Die Landeshauptstadt Schwerin setzt sich als Gesellschafterin der Kita gGmbH dafür ein, dass diese als familienfreundliche Maßnahme und als Aktivität der Wirtschaftsförderung ebenfalls die Mitgliedschaft beim Aktionsbündnis „AbKita“ beantragen. Die Oberbürgermeisterin wird mit der Durchführung der entsprechenden Maßnahmen beauftragt.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Antrag ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 16 Dafür-, 23 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung abgelehnt

zu 9

**Forderung nach Einhaltung des B-Planes im Baugebiet Heidensee unter Aufzeigung von Missachtungen verbunden mit der konsequenten Forderung nach Ahndung der Verstöße gegen die Auflagen des B-Planes
Vorlage: 00488/2010**

Bemerkungen:

Der Hauptausschuss empfiehlt der Stadtvertretung folgende geänderte Beschlussfassung:

„Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Einhaltung des B-Planes im Baugebiet Heidensee in nachfolgenden Punkten weiter konsequent zu verfolgen:

- Ahndung einer illegalen Erweiterung eines Bootsschuppens durch einen Privateigentümer mit zusätzlicher Versiegelung eines großflächigen Bereiches um den Bootsschuppen (erfüllt den Eingriffstatbestand nach Landesnaturschutzgesetz). Umsetzung der Forderung nach Rückbau oder Auflagen für zusätzliche Ausgleichsmaßnahmen.
- Ahndung der drei illegal angelegten Bootssteganlagen von Grundstückseigentümern am Heidensee.
- Gewährleistung des öffentlichen Zugangs zum See über die im B-Plan vorgesehene Bootssteganlage.
- Ahndung einer illegalen Baumfällung, verursacht durch einen privaten Grundstücksbesitzer.
- Durchsetzung der bisher nicht wie im B-Plan festgelegten Anpflanzungen von Bäumen laut Erschließungsvertrag durch den Investor.

Es ist zu prüfen, ob am Ufer des Heidensees an der besagten Stelle ein Rad- und Wanderweg errichtet werden kann.“

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, die Einhaltung des B-Planes im Baugebiet Heidensee in nachfolgenden Punkten weiter konsequent zu verfolgen:

- Ahndung einer illegalen Erweiterung eines Bootsschuppens durch einen Privateigentümer mit zusätzlicher Versiegelung eines großflächigen Bereiches um den Bootsschuppen (erfüllt den Eingriffstatbestand nach Landesnaturschutzgesetz). Umsetzung der Forderung nach Rückbau oder Auflagen für zusätzliche Ausgleichsmaßnahmen.
- Ahndung der drei illegal angelegten Bootssteganlagen von Grundstückseigentümern am Heidensee.
- Gewährleistung des öffentlichen Zugangs zum See über die im B-Plan vorgesehene Bootssteganlage.
- Ahndung einer illegalen Baumfällung, verursacht durch einen privaten Grundstücksbesitzer.
- Durchsetzung der bisher nicht wie im B-Plan festgelegten Anpflanzungen von Bäumen laut Erschließungsvertrag durch den Investor.

Es ist zu prüfen, ob am Ufer des Heidensees an der besagten Stelle ein Rad- und Wanderweg errichtet werden kann.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

zu 10

**Wiederherstellung der Artenreinheit der Lärchenallee
Vorlage: 00476/2010**

Bemerkungen:

Der Beigeordnete für Wirtschaft, Bauen und Ordnung Herr Dr. Wolfram Friedersdorff weist daraufhin, dass mit diesem Beschluss eine Modifizierung der Baumschutzsatzung verbunden ist.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin beauftragt die Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin, die artfremden Bäume (Birken und Kiefern) im Winter 2010/2011 aus der Lärchenallee zu entfernen. Entgegen der Baumschutzsatzung werden Lärchen als Ersatzpflanzungen zugelassen.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

zu 11

Grundlagen für weitere Planungen zum Schwimmhallenbau Vorlage: 00612/2010

Bemerkungen:

Ersetzungsantrag Fraktion Unabhängige Bürger

1. Die Schwimmhalle Großer Dreesch wird unter Einsatz von Städtebaufördermitteln saniert. Im Rahmen der Sanierung sind insbesondere Maßnahmen vorzusehen, die eine dauerhafte Absenkung der Betriebskosten und damit des städtischen Zuschusses ermöglichen.

2. Für die Schwimmhalle Lankow wird ein Konzept erarbeitet, das ausgehend vom konkreten Handlungsbedarf (baulich, technisch) den Standort dauerhaft sichert. Als Handlungsalternativen kommen hierbei die Sanierung der Schwimmhalle (vgl. nachfolgend Bst. a-c) oder ein Neubau (Bst. d) in Betracht.

Hierbei ist zu prüfen,

- a) wie im Rahmen einer Sanierung durch die bauliche / technische Veränderungen eine dauerhafte Absenkung der Betriebskosten und damit des städtischen Zuschusses ermöglicht werden kann (z. B. Verzicht auf die Sauna),
- b) ob durch Einbeziehung der an die Stadt noch auszugehenden BUGA-Erlöse die städtische Finanzierungslast für eine Sanierung abgesenkt werden kann,
- c) welche Landesförderprogramme zur Kofinanzierung einer Sanierung genutzt werden können,
- d) wie durch ein PPP-Projekt ohne städtische Investitionsausgaben (vgl. anliegendes Angebot der Fa. s.a.b. kompakt) ein kostengünstiger Neubau realisiert werden kann.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei sechs Dafürstimmen und vier Stimmenthaltungen abgelehnt

Beschluss:

1. Die Beschlusspunkte 2 und 3 zur Entscheidung zum Bürgerbegehren gem. Vorlage DS 02147/2008 vom 07.07.2008 werden aufgehoben.
2. Die Stadtvertretung beschließt die Konzentration des Hallenschwimmens in der Landeshauptstadt durch einen Ersatzneubau einer Schwimmhalle auf der jetzigen Grundstücksfläche der Schwimmhalle Großer Dreesch unter Hinzuziehung möglicher weiterer hinterliegender Flächen.
3. Die Investitionssumme des Schwimmhallenneubaus incl. der Abrisskosten für die Schwimmhalle in Lankow soll 9,25 Mio. € (netto) nicht übersteigen. Die entsprechenden Anpassungen an Gebäudegröße und Wasserflächen sind bis zur Umsetzungsentscheidung zu qualifizieren.
4. Zusätzliche energetische Optimierungen, die zu höheren Investitionskosten und zu niedrigeren Betriebskosten führen, sind zulässig, soweit sie sich in einem Zeitraum von maximal 20 Jahren amortisieren.
5. Der Betriebskostenzuschuss soll 600 TEUR pro Jahr (Reduzierung um rund 150 TEUR gegenüber der Basis Rechenergebnis 2009) nicht übersteigen. Die Auswirkungen unterschiedlicher Wasserflächengrößen auf Investitionskosten und Zuschusshöhe sind unter Berücksichtigung der Fördermöglichkeiten ebenso darzustellen, wie etwaige Einschränkungen der Nutzergruppen (Schulen, Vereine und Bevölkerung).
6. Zu den Punkten 3 und 5 wird der Stadtvertretung eine Umsetzungsentscheidung, die mehrere konkrete Varianten enthält, zeitnah vorgelegt.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei vier Gegenstimmen und fünf Stimmenthaltungen beschlossen

zu 12 **Konzept zur Umsetzung der Neuorganisation der Beteiligungsverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin**
Vorlage: 00547/2010

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt das Konzept zur Umsetzung der Neuorganisation der Beteiligungsverwaltung der Landeshauptstadt Schwerin zur Kenntnis.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen zur Kenntnis genommen

zu 13 **Public Corporate Governance Codex der Landeshauptstadt Schwerin (Leitlinien guter Unternehmensführung)**
Vorlage: 00548/2010

Bemerkungen:

Die Beschlussvorlage sowie der Änderungsantrag der SPD-Fraktion und der Fraktion BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN werden vertagt.

zu 14 **Einsatz von Fördermitteln aus Bundesprogramm "Toleranz fördern - Kompetenz stärken" prüfen**
Vorlage: 00601/2010

Bemerkungen:

1. Ersetzungsantrag SPD-Fraktion

Der Antrag wird durch folgenden Text ersetzt:

„Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, unverzüglich das Interesse der Landeshauptstadt Schwerin an der Entwicklung und Umsetzung eines lokalen Aktionsplanes im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ gegenüber dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu bekunden. Der Stadtvertretung ist über das Verfahren im Nachgang zu berichten.“

2.

Die Antrag stellende Fraktion übernimmt den Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion.

3.

Der Stadtpräsident stellt den Ersetzungsantrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert, unverzüglich das Interesse der Landeshauptstadt Schwerin an der Entwicklung und Umsetzung eines lokalen Aktionsplanes im Rahmen des Bundesprogramms „TOLERANZ FÖRDERN – KOMPETENZ STÄRKEN“ gegenüber dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend zu bekunden. Der Stadtvertretung ist über das Verfahren im Nachgang zu berichten.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei drei Gegenstimmen und drei Stimmenthaltungen beschlossen

zu 15 **Novellierung der Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern**
Vorlage: 00608/2010

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert,

1. dem Hauptausschuss über den Stand der Meinungsbildung innerhalb des Städte- und Gemeindetages M-V zur bevorstehenden Änderung der Kommunalverfassung M-V (KV) und die hierzu in seine Gremien eingebrachten Vorschläge der Stadtverwaltung schriftlich zu berichten und ihn über die Vertreter der Stadtverwaltung in den Verbandsgremien in den weiteren Meinungsbildungsprozess des Kommunalverbandes einzubeziehen,

2. die Stellungnahme des Städte- und Gemeindetages M-V zur Änderung der KV im Rahmen der Verbandsanhörung nach der Geschäftsordnung der Landesregierung zur Kenntnis zu geben und
3. ggf. die Stellungnahme der Oberbürgermeisterin im parlamentarischen Anhörungsverfahren des Landtages M-V zur Änderung der KV mit dem Hauptausschuss abzustimmen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig bei zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 16 Umsetzungshistorie zu Beschlüssen der Stadtvertretung
Vorlage: 00604/2010**

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin legt bis 31.12.2010 eine Übersicht aller noch nicht umgesetzten Stadtvertreterbeschlüsse vor. Die Übersicht wird ab Januar 2011 fortlaufend aktualisiert, so dass der Bearbeitungsstand von Beschlüssen der Stadtvertretung jederzeit ersichtlich ist. Die Übersicht wird im RIS zur Verfügung gestellt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 17 Aussprache zum Beschluss der Stadtvertretung vom 26.04.2010 zu DS
00395/2010 "Endgültige und verbindliche Ausweisung eines
Wohnmobilstellplatzes für die Landeshauptstadt Schwerin ..."**

Bemerkungen:

Es erfolgt eine Aussprache zum Tagesordnungspunkt.

**zu 18 Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts Teil -
Stadterneuerung der Innenstadt
Vorlage: 00360/2010**

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Zweite Fortschreibung des Integrierten Stadtentwicklungskonzepts „Wohnen in Schwerin“, Teil: Stadterneuerung der Innenstadt. Die Strategie der Stadterneuerung und des Stadtumbaus wird zur Kenntnis genommen.

Die Zweite Fortschreibung ist gemäß § 171 b Baugesetzbuch das städtebauliche Entwicklungskonzept. Rechtswirksame Sanierungsgebiete werden zugleich als Stadtumbaugebiete gemäß § 171 b beschlossen.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 19 **Bebauungsplan Nr. 54.08 "Amtstraße"**
Machbarkeitsstudie "Entwicklung ehem. Polizeidirektion"
Vorlage: 00496/2010

Beschluss:

Die Stadtvertretung nimmt die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie „Entwicklung der ehemaligen Polizeifläche Amtstraße“ zur Kenntnis.

Das Bebauungsplanverfahren 54.08 „Amtstraße“ wird in zwei selbständigen Verfahren 54.08/1 „Am Stadthafen“ und 54.08/2 „Wohnen am Stadthafen“ weitergeführt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 20 **Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr.3 BauGB "Wohnpark Am Wald - Haselholz"**
Satzungsbeschluss
Vorlage: 00523/2010

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Satzung nach § 34 Abs. 4 Nr.3 „Wohnpark Am Wald – Haselholz“. Die Begründung zur Satzung wird gebilligt.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

- zu 21 **Baden im Lankower See am Nordufer**
Vorlage: 00592/2010

Bemerkungen:

1.
Die Oberbürgermeisterin empfiehlt den Beschlussvorschlag dahingehend zu ändern, dass „...der Eigenbetrieb Stadtwirtschaftliche Dienstleistungen Schwerin (SDS) beauftragt wird zu prüfen, die Badestelle am Nordufer...“.

2.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorberaten sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 22 Beitritt in die weltweite Organisation "Mayors For Peace" durch die
Oberbürgermeisterin
Vorlage: 00609/2010**

Beschluss:

Die Stadtvertretung empfiehlt der Oberbürgermeisterin den Beitritt der Landeshauptstadt Schwerin ins weltweite Organisationsbündnis „Mayors For Peace“. Damit setzt Schwerin ein Zeichen für eine friedliche Welt ohne Atomwaffen und zeigt sich solidarisch mit 4096 Mitgliedsstädten in 144 Ländern. Als Repräsentantin der Mitgliedschaft Schwerins in Mayors For Peace hat die Oberbürgermeisterin die Stadtvertretung sowie die Bürgerinnen und Bürger Schwerins über aktuelle Themen der Organisation zu informieren. Weiterhin soll die Oberbürgermeisterin davon Gebrauch machen, andere Städte für einen Beitritt in die internationale Organisation zu werben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei einer Gegenstimme und einigen Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 23 Teilnahme am Bundeswettbewerb "Suchtprävention für Kinder und
Jugendliche in besonderen Lebenslagen"
Vorlage: 00607/2010**

Bemerkungen:

1.
Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die Oberbürgermeisterin beantragt die Überweisung.

2. Geschäftsordnungsantrag

Die SPD-Fraktion beantragt gemäß § 28 der Geschäftsordnung von dieser abzuweichen und beantragt zugleich über den Antrag abzustimmen. Dem Antrag wird nicht widersprochen.

Der Stadtpräsident stellt sodann den Antrag zur Abstimmung.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird beauftragt, den Bestand an nachweisbaren Projekten und Aktivitäten in Schwerin, die an dem Thema „Suchtprävention für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen“ arbeiten, zu erfassen, um die damit verbundenen Voraussetzungen für eine Teilnahme am Bundeswettbewerb „Suchtprävention für Kinder und Jugendliche in besonderen Lebenslagen“ zu prüfen und ggf. eine Wettbewerbsteilnahme zu erwirken. Diese Bestandsaufnahme soll auch Grundlage einer Evaluierung des konkreten Beratungsangebotes auf dem Gebiet der „Suchtprävention für Kinder und Jugendliche in der Landeshauptstadt Schwerin“ sein.

Abstimmungsergebnis:

bei 28 Dafür-, sieben Gegenstimmen und vier Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 24 Verhandlung der Leistungsentgelte für die Kita´s
Vorlage: 00611/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 25 "Autofreier Sonntag" als jährlich wiederkehrende Veranstaltung der Stadt
Schwerin
Vorlage: 00606/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die CDU/FDP-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag wird in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 26 Entwicklung der "Selbstständigen Schule" in Schwerin
Vorlage: 00602/2010**

Bemerkungen:

Anträge, die nicht vom Hauptausschuss vorbereitet sind, müssen auf Antrag der Oberbürgermeisterin, eines Fünftels aller Stadtvertreter oder einer Fraktion dem Hauptausschuss zur Vorberatung zugewiesen werden (§ 8 Abs. 3 Geschäftsordnung der Stadtvertretung). Die SPD-Fraktion beantragt die Überweisung.

Beschluss:

Der Antrag sowie der Ersetzungsantrag der SPD-Fraktion werden in den Hauptausschuss verwiesen.

**zu 27 Widerspruch der Oberbürgermeisterin gemäß § 33 Abs. 1 S. 1 KV M-V
Vorlage: 00603/2010**

Beschluss:

Dem Widerspruch der Oberbürgermeisterin vom 28.09.2010 gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 20.09.2010 – Drucksache Nr. 00444/2010 wird stattgegeben.

Abstimmungsergebnis:

mehrheitlich bei acht Gegenstimmen und zwei Stimmenthaltungen beschlossen

**zu 28 Widerspruch der Oberbürgermeisterin gem. § 33 Abs. 1 S. 1 KV M-V
Vorlage: 00610/2010**

Beschlussvorschlag:

Dem Widerspruch der Oberbürgermeisterin vom 28.09.2010 gegen den Beschluss der Stadtvertretung vom 20.09.2010 – Drucksache Nr. 00566/2010 wird stattgegeben.

Beschluss:

Die Stadtvertretung lehnt den Widerspruch der Oberbürgermeisterin ab.

Abstimmungsergebnis:

bei 13 Dafür-, 26 Gegenstimmen und einer Stimmenthaltung beschlossen

zu 29 Berichtsanhträge

**zu 29.1 Erhebung von Beiträgen und Gebühren
Vorlage: 00605/2010**

Bemerkungen:

Die Antrag stellende Fraktion weist daraufhin, dass die Berichterstattung über den aktuellen Stand der städtischen Erhebung von Beiträgen und Gebühren sich nur auf das Dezernat für Wirtschaft, Bauen und Ordnung beschränken soll.

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin erstattet Bericht über den aktuellen Stand der städtischen Erhebung von Beiträgen und Gebühren (u.a. Ausbau- und Erschließungsbeiträge, Umlegung Straßenbeleuchtung usw.) und legt dar,

- aus welchen Maßnahmen Beitrags- und Gebührenerhebungen aus Vorjahren noch offen sind,
- um welche Gesamtbeträge es sich jeweils handelt,
- wie viele Einzelschuldner hiervon jeweils betroffen sind,
- welcher Zeitraum in der Regel verstreicht, bis Beitrags- und Gebührenerhebungen vorgenommen werden,

- wie viele Personalstellen mit der Erhebung von Beitrags- und
Gebührenerhebungen betraut sind.

Abstimmungsergebnis:

einstimmig beschlossen

**zu 33 Akteneinsichtnahme
Vorlage: 00624/2010**

Beschluss:

Die Stadtvertretung gewährt der SPD-Fraktion gemäß § 34 Absatz 4
Kommunalverfassung Mecklenburg-Vorpommern Akteneinsicht in folgenden
Verwaltungsvorgang:

Bauvorhaben Brücke Stadionstraße

Die Akteneinsichtnahme erfolgt durch Herrn Daniel Meslien und Herrn Sebastian
Heine.

Abstimmungsergebnis:

zur Kenntnis genommen

gez. Stephan Nolte

Vorsitzender

gez. Frank Czerwonka

Protokollführer